



PORSCHE BANK

Flottenmanagement

MARKT

Die Porsche Bank AG bietet als international tätiges Kfz-Finanzdienstleistungsunternehmen ein umfassendes Spektrum an Produkten rund ums Auto an. Das Angebot reicht von der Finanzierung über die Versicherung und Wartung bis hin zum kompletten Flottenmanagement für große und kleine Fuhrparks. Als wesentlicher Teil der Porsche Holding ist die Porsche Bank mit Sitz in Salzburg Spezialist für VW, Audi, SEAT, ŠKODA, VW LNF und Porsche. Darüber hinaus werden auch Fahrzeuge anderer Marken im Rahmen eines Fuhrparkmanagements finanziert, versichert und gewartet. Die Porsche Bank verwaltet gemeinsam mit VW Financial Services Fuhrparks in 51 Ländern der Welt. Die Geschichte der Porsche Bank begann vor mehr als 50 Jahren als Allgemeine Leasing-Zentrale Ges.m.b.H. Heute ist sie sehr erfolgreich in 14 weiteren Ländern Osteuropas sowie Südamerikas vertreten und die Nummer eins am österreichischen Kfz-Leasingmarkt. Rund 140.000 Fuhrparkmanagementverträge (Finanzierung und Wartung) im In- und Ausland bestätigen auch im Bereich des Flottenmanagements ihre Marktführerschaft. 45,2 % aller Fullservice-Leasingverträge in Österreich werden über die Porsche Bank abgeschlossen.

VORTEILE AUF EINEN BLICK

Um erfolgreich zu sein, müssen sich Unternehmer und ihre Mitarbeiter auf das Kerngeschäft konzentrieren. Das Know-how soll dorthin fließen, wo es das Unternehmen nach vorne bringt. Dabei steht das Thema Fuhrparkverwaltung und effiziente Gestaltung oft nicht an erster Stelle. Muss es auch nicht. Denn dafür gibt es die Porsche Bank als professionellen Partner, die bei der täglichen Arbeit unterstützt und die Gesamtkosten im Auge behält. Wir vom Porsche-Bank-Flottenmanagement bieten schlanke und einfache Prozesse als Basis für eine effiziente Fuhrparkverwaltung.



Die Nr. 1 am Markt – profitieren Sie von mehr als 50 Jahren Erfahrung am Markt. Über 135.000 Kunden in Österreich vertrauen bereits auf den Marktführer.



In ganz Europa zu Hause – Die Porsche Bank spricht Ihre Sprache. Denn der Flottenmanager kümmert sich über die Ländergrenzen hinweg um die lückenlose Mobilität seiner Kunden.



24/7 Ihren Fuhrpark fest im Blick – Das Online-Reporting-Tool (FIS) gibt Ihnen eine tagesaktuelle Übersicht über Ihren Fuhrpark. 365 Tage im Jahr!



Immer in Ihrer Nähe – Im dichtesten Servicenetz Österreichs stehen Ihnen mehr als 400 erstklassige Partner zur Seite.



One-Stop-Service – Alles rund um Ihr Auto bei nur einem Stopp in Ihrer Markenwerkstatt. Sparen Sie so Zeit und Geld. Bargeldlose Abwicklung inklusive!



Maximale Transparenz – In einer Rate ist alles drin. Die Kosten bleiben über die gesamte Laufzeit planbar, und Sie verringern Ihren Verwaltungsaufwand.



Alles aus einer Hand – Finanzierung, Versicherung, Wartung perfekt aufeinander abgestimmt.

INNOVATIONEN & DIGITALISIERUNG

Fuhrparkmanagement wird immer komplexer und kostensensibler. Die Porsche Bank hilft mit digitalen Anwendungen Zeit zu sparen und die Effizienz zu steigern. Dabei gilt es vor allem die Gesamtausgaben, die sogenannten TCO, für ein Auto zu optimieren. „Unser Ziel ist es, Fuhrparkleiter und Dienstwagenfahrer enger zu vernetzen und Routineaufgaben zu beschleunigen. Die Mitarbeiter werden entlastet und können sich dem einzig Wichtigen widmen, ihren Kunden. Wir erweitern unser Angebot an digitalen Tools laufend und entwerfen neue Technologien und Methoden, um unseren Kunden lückenlose Mobilität zu ermöglichen“, so Roland Leitner, Leiter Fuhrparkmanagement der Porsche Bank.

Mit „FIS“ die Gesamtausgaben optimieren

Online-Tools, wie das Fuhrpark-Informationssystem kurz FIS genannt, stellen ein wichtiges Instrument im beruflichen Alltag des Fuhrparkleiters dar. Tagesaktuelle Daten über die gesamte Flotte hinweg sind ausschlaggebend, um auf ungünstige Kostentwicklungen rasch reagieren zu können. Zum Beispiel bei Treibstoffverbrauch oder Teile- und Reifenverschleiß. Schließlich machen die reinen Anschaffungskosten nur einen Teil der Total Cost of Ownership (TCO) aus. Die restlichen Ausgaben fallen für die Nutzung und Instandhaltung des Autos an. Es ist daher essenziell, die Betriebs- und Prozesskosten stets im Blick zu behalten.

„PB Flotte“-App mit klaren Vorteilen

Mit Hilfe der „PB Flotte“-App weiß der Dienstwagenfahrer sofort, wo sich der nächstgelegene Servicepartner befindet. Die Suchfunktion informiert über Öffnungszeiten und Kontaktdaten und navigiert den Fahrer direkt ans gewählte Ziel. Die App verkürzt bei Routineaufgaben die Abstimmungsschleifen zwischen Dienstwagennut-

zern und Fuhrparkleiter. Beispielsweise wird via Push-Nachricht über Wartungstermine, Reifenwechsel oder Erneuerung der Vignette informiert. Interne Verwaltungskosten werden so reduziert und Prozessabläufe verschlankt. Das wirkt sich positiv auf die Gesamtkosten für ein Auto aus.

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

„Ich schätze die Philosophie – der Kunde steht im Mittelpunkt – des Flottenmanagements der Porsche Bank sehr. Ich baue zu meinen Kunden eine langjährige und vertrauensvolle Beziehung auf.“

ANGELIKA HAUSER

Vertriebsinnendienst Flottenmanagement
(seit 11 Jahren im Unternehmen)

„Ich finde die Arbeit im Flottenmanagement sehr spannend, weil die Aufgabenstellung aufgrund von Marktveränderungen und Kundenanforderungen ständig wechselt. Speziell das Thema ‚Digital Business‘ ist meiner Meinung nach sehr anspruchsvoll und herausfordernd.“

KARIN SALOMON

Leitung Projekt- und Prozessmanagement
Porsche Bank Flottenmanagement
(seit 25 Jahren im Unternehmen)

„Ich schätze am Flottenmanagement der Porsche Bank die Möglichkeit, dass man intern sowie extern etwas bewegen kann. Es ist toll, unsere Kunden zu beraten und für sie das beste Angebot aufzubereiten. Zudem finde ich es sehr interessant, dass ich dank meines Jobs mit den unterschiedlichsten Branchen zu tun habe.“

MAXIMILIAN HOLZMANN

Leitung Kundenbetreuung Direkt- und Behördenkunden Flottenmanagement
(seit 10 Jahren im Unternehmen)



ROLAND LEITNER

HAUPTABTEILUNGSLEITER PORSCHE BANK
FLOTTENMANAGEMENT

„Die Mobilitätsansprüche unserer Kunden befinden sich im Wandel. Digitale Helfer wie Apps, Online-Reporting und kundenspezifische Fahrzeugkonfiguratoren werden für Fahrer und Fuhrparkleiter immer wichtiger.“

WAS SIE NOCH NICHT WUSSTEN ...

AM 6. MÄRZ 1966 SETZTE DIE PORSCHE KONSTRUKTIONEN KG DEN MEILENSTEIN FÜR EINE NEUARTIGE FINANZIERUNGSART IN ÖSTERREICH. SIE WAR DAMIT DAS ERSTE UNTERNEHMEN, DAS SICH GANZ DEM KFZ-LEASING VERSCHRIEBEN HATTE.

- VOM AUTOHAUS KLOCKER, DER HEUTIGEN VOWA INNSBRUCK, WIRD AM 9. MÄRZ 1966 DAS ERSTE FAHRZEUG VERLEAST.
- AUS DER PORSCHE KONSTRUKTIONEN KG WIRD 1974 DER BEREICH LEASING AUSGEGLIEDERT, UND ES ENTSTEHT DIE „ALLGEMEINE LEASING-ZENTRALE GES.M.B.H.“.
- 1981 ERFOLGT DIE GRÜNDUNG DER PORSCHE BANK AG UND PORSCHE VERSICHERUNGS AG.
- MAI 2009 – START MIT ONLINE-DIREKTSPAREN ALS NEUES GESCHÄFTSFELD
- MÄRZ 2011 – INTEGRATION DER PORSCHE BANK ALS TEIL DES ÖSTERREICHISCHEN PORSCHE KONZERNS IN DIE VOLKSWAGEN AG
- 2012 – GRÜNDUNG DER ERSTEN TOCHTERGESELLSCHAFT IN SÜDAMERIKA (KOLUMBIEN)
- 2014 – GRÜNDUNG JOINT VENTURE IN CHILE

